

STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Mechatroniker/in** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf **ausbildung-me.de**.

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➡ rund 7.800 neue Ausbildungsverträge zum/r Mechatroniker/in jährlich abgeschlossen werden?
- ➡ du im ersten Berufsjahr nach dieser Ausbildung bis zu 3.000 € im Monat verdienst?

Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln
Telefon 0221 4981-495

info@meberufe.info
www.meberufe.info

© 2017

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

gollub@gesamtmetall.de
www.gesamtmetall.de

Produktion: M-Medien GmbH, Köln · Berlin

Foto: Ulrich Sorbe

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17/12

MECHATRONIKER/IN

**DU HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS,
KANNST LOGISCH DENKEN UND
LIEBST HERAUSFORDERUNGEN?**

MEIN BERUF

Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Du willst alles auf einmal? Dann ist das genau dein Ding! Als Mechatroniker/in kennst du dich mit Mechanik genauso gut aus wie mit Elektrik und Elektronik. Nach Konstruktionszeichnungen und Schaltplänen baust du technische Anlagen und prüfst sie sorgfältig, bevor du diese an die Kunden übergibst. Außerdem hältst du mechatronische Systeme instand und reparierst sie.

„Zwei, die sich verstehen!“

Aus mechanischen und elektronischen Bestandteilen baust du komplexe mechatronische Systeme. Du stellst einzelne Komponenten her und montierst sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nimmst du in Betrieb, programmierst sie oder installierst die zugehörige Software.

„Als Mechatronikerin habe ich ein riesiges Spektrum an Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten. Ich wollte alles auf einmal und von jedem Bereich etwas können – deshalb stand diese Ausbildung bei mir an erster Stelle.“

DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➔ Arbeitsaufgaben planen und vorbereiten
- ➔ mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische, elektronische und informationstechnische Systeme und Komponenten zu funktionsgerechten Einheiten zusammenbauen
- ➔ Kunden in die Handhabung der Anlagen einweisen
- ➔ mechatronische Anlagen warten, reparieren und umrüsten

AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zum/r Mechatroniker/in erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 3 1/2 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN

Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Real- oder guten Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

Deine Talente und Interessen:

- sicherer Umgang mit Daten und Zahlen
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik
- Interesse an Datenverarbeitung und Informatik
- analytisches und logisches Denken
- räumliches Vorstellungsvermögen
- feinmotorisches Geschick
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

PERSPEKTIVEN

Als Mechatroniker/in kannst du unter anderem in Betrieben des Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbaus, Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie bei Firmen der Informations-, Kommunikations- oder der Medizintechnik arbeiten.

Und jetzt? Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von der Instandhaltung über die Endmontage bis hin zur Qualitätssicherung. Doch das ist nicht alles. Neue Maschinen und neue Produkte verlangen von dir, dass du in deinem Job immer auf dem Laufenden bist. Dir stehen zudem umfangreiche betriebliche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

Und sonst noch?

- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**
- **Ingenieurstudium** (Voraussetzung: Fach-/Abitur oder Meistertitel)